

Rechenschaftsbericht

zur Jahresrechnung 2011

der Gemeinde Heiningen

(§§ 40 Abs. 1 und 44 Abs. 2 u. 4 GemHVO)

I. Wichtige Ergebnisse der Jahresrechnung

	Verwaltungshaushalt Euro	Vermögenshaushalt Euro	Zusammen Euro
1. Bereinigte Soll-Einnahmen	298.230,62	215.195,84	513.426,46
2. Bereinigte Soll-Ausgaben	437.297,91	215.195,84	652.493,75
3. Soll-Fehlbetrag	139.067,29	---	139.067,29
4. Haushaltsvergleich			
a) Haushaltsansatz Einnahmen	303.700,00	355.200,00	658.900,00
b) Haushaltsansatz Ausgaben	452.300,00	355.200,00	807.500,00
mithin Soll-Ausgaben			
mehr / weniger	- 15.002,09	- 140.004,16	- 155.006,25
c) Genehmigte über- u. außerplanmäßige Ausgaben:	1.479,13	38.848,02	40.327,15
5. Im Haushaltsjahr veranschlagte <u>Deckung von Fehlbeträgen</u>			
davon wurden angeordnet (abgedeckt)	Euro	129.000,00	
mithin noch abzudecken	Euro	128.911,43	
	rd. Euro	0,00	

6. Zuführungen vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt

	Anordnungssoll volle €	Nachrichtlich Haushaltsansatz volle €
a) Kreditbeschaffungskosten	---	---
b) Ordentliche Tilgung von	9.953	10.000
c) Zusammen	9.953	10.000
d) abzüglich Einnahmen nach § 22 Abs. 1 Satz 2 GemHVO (c-d)	---	---
e) Pflichtzuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 GemHVO (c-d)	9.953	10.000
f) Tatsächliche Zuführung	9.953	10.000
g) Unterschied (f-e) = Mehr gegenüber Pflichtzuführung (Nettozuführung)	0	0
Nachrichtlich: Summe der durch spezielle Entgelte gedeckten Abschreibungen = Soll-Zuführung zum Vermögenshaushalt (§ 22 Abs. 1 Satz 3 Halbsatz 2 GemHVO)		
7. Zuführungen vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt nach § 22 Abs. 3 GemHVO	0	0
7a) Saldo (Nr. 6 f abzüglich Nr. 7)	9.953	10.000

8. Zuführung und Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage

	Haushaltsansatz / €	Anordnungssoll / €
a) Zuführungen	0	0
b) Entnahmen	0	163.840
c) verbleibende Zuführung / Entnahme	Z 0	Z 163.840
d) Rücklagenbestand am Ende des Haushaltsjahres (volle €)		206.709
e) Mindestbestand		4.615

9. Kreditaufnahmen und Kredittilgungen

a) Kreditaufnahmen *)	HER + 240.700	380.000
b) Kredittilgungen **)	10.000	9.953
c) Mithin Netto-Kreditaufnahme	HER + 230.700	370.047

*) davon Umschuldungen

***) in 9a enthaltene außerordentliche Tilgungen

d) Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres (volle 100 €)	541.800
--	---------

9a. Schuldendienst (volle €)	Haushaltsansätze	Anordnungssoll	davon Anordnungssoll Kreditmarkt u. sonst. öffentlicher Bereich
Zinsen	8.100	8.080	8.080
Tilgung	10.000	9.953	9.953
Zusammen	18.100	18.033	18.033

II. Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzaufweisungen und Umlagen

Einwohner per 30.06.2011: 665

	Haushaltsansatz (volle €)	Anordnungssoll (volle €)	Bemerkungen
Grundsteuer A	13.200	13.176	Keine
Grundsteuer B	73.700	73.937	Keine
Gewerbesteuer	20.800	21.263	Keine
Gemeindeanteil an der Ein- KOMMENsteuer	152.200	154.611	Verbesserte Konjunkturlage
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.000	3.769	Keine
Gesamtbetrag	263.900	266.756	
Gewerbesteuerumlage	3.700	3.017	Keine
Kreisumlage	118.700	118.575	Keine
Samtgemeindeumlage	65.800	65.776	Keine
Gesamtbetrag	188.200	187.368	
Saldo	75.700	79.388	

III. Sammelnachweise (SN)

Sammelnachweis	Haushaltsansatz	Anordnungssoll	Anordnungssoll mehr + weniger -
Personalausgaben	18.100	15.910	- 2.190

IV. Erhebliche Abweichungen von bedeutenden Haushaltsansätzen

- soweit nicht bereits unter II. und III. erläutert -

Haushaltsstelle und Bezeichnung	Haushaltsansatz	Anordnungssoll	mehr + weniger -	Begründung der Abweichung
Verwaltungshaushalt				
Einnahmen				
Ausgaben				
6300.5100 Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	3.591	1.225	- 2.366	Allgem. Einsparungen in der Straßen- und Wegeunterhaltung
9100.8770 Zinsen Kassenkredite	5.000	2.794	- 2.206	Niedriges Zinsniveau Investitionskredit Mitte Okt. 2011
Vermögenshaushalt				
Einnahmen				
6150.3610 Zuweisung des Landes	98.200	0	- 98.200	Zuweisung erfolgt erst nach Abschluss der Baumaßnahmen
9100.3770 Kreditaufnahme	240.700	199.300	- 41.400	Kalkulation lt. Ausschreibungsergebnisse unter Berücksichtigung der nicht erfolgten Investitionen 2010 (HER) und 2011

Ausgaben				
6150.9410 Durchführung von Maßnahmen	325.000	50.450	- 274.550	Leistungen gem. Baufortschritt Neue Veranschlagung in 2012 –Doppik-
6300.9320 Grunderwerb	12.000	0	- 12.000	Neuveranschlagung 2012 –Doppik-
7600.9320 Grunderwerb	5.000	0	- 5.000	Fehlende Zustimmung der Kommunalaufsicht
9100.9101 Zuführung an die allgem. Rücklage	0	163.840	+ 163.840	Soll-Zuführung aufgrund der geringeren Investitionen unter Berücksichtigung der ausgeschöpften Kreditermächtigung (Zinssatzsicherung). Reduzierung Kreditbedarf im Folgejahr

V. Zusammenfassung

Die Kasseneinnahmereste im Verwaltungshaushalt betragen € 11.546,45.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Reste:

	Vergleich 2011	2010
Sonstige Verw.- u. Betriebseinnahmen	€ 3.058,55	€ 1.735,76
Verwaltungsgebühren	-----	€ - 20,00
Benutzungsgebühren DGH	-----	€ - 90,00
Konzessionsabgabe	€ -----	€ 4.375,00
Pachteinnahmen	€ 84,40	€ -----
Steuern	€ 8.403,50	€ 9.346,72
Sollfehlbetrag	€ -----	€ 83.428,83
Gesamt	€ 11.546,45	€ 98.776,31

Sofern diese Reste nicht zwischenzeitlich ausgeglichen sind, laufen Mahn- bzw. Vollstreckungsmaßnahmen.

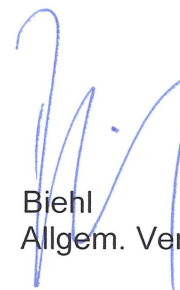
Es besteht kein Kassenausgabereist im Verwaltungshaushalt.

Im Vermögenshaushalt bestehen keine Kassenreste.

Börßum, den 21. März 2012

Aufgestellt:

Kosel
Kämmerer



Biehl
Allgem. Verwaltungsvertreter

Übersicht über die Rücklage

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2011 €	Zuführungen €	Entnahmen €	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2011 €
Allgemeine Rücklage	42.868,71	163.839,98	---	206.708,69

Nachrichtlich

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten drei Jahre

2008	442.477,26
2009	492.220,48
2010	449.739,21
Durchschnitt der letzten drei Jahre	461.478,98
hiervon 1 v.H.	4.614,79

Übersicht über die Schulden (in 1.000 €)

	Stand zu Beginn des Hh.-Jahres 2011	Kreditaufnahme	Sonstige Zugänge	Tilgung	Sonstige Abgänge	Stand am Ende des Hh.-Jahres 2011
1. Schulden aus Krediten						
1.1 vom Bund, LAF, ERP- Sondervermögen						
1.2 vom Land						
1.3 von Gemeinden u. Gem.- Verbänden						
1.4 von Zweckverbänden und dgl.						
1.5 vom sonst. öffentl. Bereich						
1.6 vom Kreditmarkt	171	380	---	10	---	541
Summe 1	171	380	---	10	---	541
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						
3. Kassenkredite						

Nachrichtlich:						
4. Innere Darlehen						
4.1 aus Sonderrücklagen						
4.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung						
5. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung						
5.1 aus Krediten						
5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaft- lich gleichkommen						
5.3 aus Kassenkrediten						